

# Gemeinde Bussnang

BUSSNANG  
FRILTSCHEN  
LANTERSWIL  
METTLLEN  
OBERBUSSNANG  
OPPIKON  
REUTI  
ROTHENHAUSEN



*Einladung  
zur Gemeindeversammlung*

Mo, 4. Dezember 2006  
20.00 Uhr  
Turnhalle Mettlen



Bild: Peter Moser-Kamm

# Traktandenliste

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Budget-Gemeindeversammlung ein, welche gemäss den folgenden Angaben stattfindet:

- Datum und Zeit: **Montag, 04. Dezember 2006, 20:00 Uhr**
- Ort: Turnhalle Mettlen
- Traktanden:
1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
  2. Wahl von 3 Stimmenzählern
  3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2006
  4. Reduktion Urnenstandorte
  5. Voranschlag und Steuerfuss 2006
    - Voranschlag 2006 laufende Rechnung
    - Voranschlag 2006 Investitionsrechnung
    - Steuerfuss 2006 (85% wie Vorjahr)
    - Finanzplan
  6. Verschiedenes und Mitteilungen
  7. Allgemeine Umfrage

Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Beteiligung.

Rothenhausen, im November 2006

Politische Gemeinde Bussnang  
Der Gemeinderat

---

Pro Haushalt wird nur eine Botschaft zugestellt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Leutwyler Anita Tel. 071 626 58 16). Die Stimmrechtsausweise für die Gemeindeversammlung befinden sich auf der hinteren Umschlagseite dieser Botschaft. Sie sind an der Versammlung abzugeben.

# Traktandum 3 – Protokoll der Gemeindeversammlung

vom 26. Juni 2006, 20:00 bis 21:00 Uhr in der Turnhalle Bussnang

## Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmezählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2005
4. Rechnung 2005
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Investitionsrechnung
  - c) Bestandesrechnung
5. Verwendung Vorschlag der Rechnung 2005
6. Objektkredit Umlegung Kantonsstrasse K27  
Bussnang-Rothenhausen CHF 700'000.–
7. Objektkredit Landerwerb CHF 100'000.–
8. Zonenplanänderung Bussnang, Teilparzellen Nr. 115/123/167
9. Objektkredit Stufenpumpwerk Sangen CHF 120'000.–
10. Verschiedenes und Mitteilungen
11. Allgemeine Umfrage

## 1. Begrüssung

Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnet der Gemeindeammann, Ruedi Zbinden, die Gemeindeversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Die Presse ist durch Frau Meile und Herr Lampart vertreten.

Die Einladung an alle Stimmberechtigten wurde fristgerecht verteilt. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Es sind 108 Stimmberechtigte anwesend. Diverse Stimmbürger haben sich entschuldigt, von einer Namensnennung wird abgesehen.

Nachdem alle Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis abgegeben haben, kann der Gemeindeammann mit dem nächsten Traktandum weiterfahren.

## 2. Wahl von 3 Stimmezählern

Als Stimmezähler werden Cornelia Koller, Ruth Meier und Andreas Walder vorgeschlagen und gewählt.

### **3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2005**

Das Protokoll wurde mit der Einladung in alle Haushaltungen abgegeben und wird deshalb nicht verlesen.

Nachdem keine Wortmeldung, Korrektur oder Ergänzung des Protokolls gewünscht wird, kann der Gemeindeammann über das Protokoll abstimmen lassen. Dieses wird mit grosser Mehrheit genehmigt und der Verfasserin verdankt.

### **4. Rechnung 2005**

Der Vorsitzende erläutert die erfreuliche Jahresrechnung 2005. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'709'133.53. Das erfreuliche Resultat ergab sich vor allem durch höhere Steuereinnahmen, ein Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft «Hitz» sowie ein Minderaufwand bei der öffentlichen Sozialhilfe. Ebenfalls war im Budget 2005 der Umzug der Verwaltung vorgesehen, welcher aber erst im Jahre 2006 erfolgen wird.

Weiter erklärt R. Zbinden, dass sich beim Konto 581 öffentliche Sozialhilfe ein Fehler bei den Erläuterungen eingeschlichen hat. Der Nettoaufwand bei der öffentlichen Sozialhilfe beträgt CHF 361'820.85 und nicht wie in den Erläuterungen CHF 355'515.95.

Gemäss weiteren Ausführungen des Vorsitzenden beträgt die Steuerkraft pro Einwohner zu 100% CHF 2'047.78, im Vergleich zum Vorjahr von CHF 1'781.90. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 1'108.– (Vorjahr CHF 2'516.–). Dank des erfreulichen Ergebnisses konnten die Schulden nochmals um rund CHF 2,8 Mio. reduziert werden. Die Gesamtschulden inkl. Werkbetriebe belaufen sich auf rund CHF 2,2 Mio..

#### **Abstimmung laufende Rechnung 2005**

Nachdem keine Fragen zur vorliegenden Rechnung 2005 anstehen und auch keine Ergänzungen vom Rechnungsrevisor Fritz Hofer erfolgen, wird über die laufende Rechnung abgestimmt. Die laufende Rechnung wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Im Jahre 2005 sind nicht allzu viele Investitionen erfolgt. Das Ersteinsatzfahrzeug für die Feuerwehr Bussnang wurde angeschafft sowie der Lifteinbau im neuen Gemeindehaus in Bussnang ist erfolgt. Vom Ersteinsatzfahrzeug sowie vom Lift wurde jeweils ein Kostenanteil bereits im Jahre 2004 aktiviert.

#### **Abstimmung Investitionsrechnung 2005**

Da keine Fragen zur Investitionsrechnung 2005 erfolgen, wird über die Investitionsrechnung abgestimmt. Die Investitionsrechnung wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Die Verschuldung im Jahre 2005 konnte nochmals um rund CHF 2,8 Mio. reduziert werden. Die Gesamtschulden inkl. Werkbetriebe belaufen sich insgesamt auf rund CHF 2,2 Mio..

## **Abstimmung der Bestandesrechnung 2005**

Da auch zur Bestandesrechnung 2005 keine Fragen erfolgt sind, wird über die Bestandesrechnung abgestimmt. Die Bestandesrechnung 2005 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

## **5. Verwendung Vorschlag der Rechnung 2005**

Die Rechnung 2005 der Politischen Gemeinde Bussnang schliesst mit einem Vorschlag von CHF 1'709'133.53 ab. Ohne Beschluss der Gemeindeversammlung würde dieser Betrag gesamthaft dem Eigenkapital gutgeschrieben werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Vorschlag der laufenden Rechnung 2005 von CHF 1'709'133.53 wie folgt für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden und den Rest dem Eigenkapital gutzuschreiben:

- CHF 400'000.– im Konto Wasserleitungen, Gemeindeanteil,
- CHF 200'000.– im Konto Schiessanlage «oberer Letten», Oberbussnang
- CHF 100'000.– im Konto Feuerwehrdepot «Stadler», Bussnang
- CHF 1'009'133.53 zugunsten Eigenkapital

## **Abstimmung Verwendung Vorschlag Rechnung 2005**

Zum Antrag des Gemeinderates wird keine Wortmeldung gewünscht. Die vorgesehene Gewinnverteilung wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

Der Vorsitzende verdankt dem Rechnungsführer, Jörg Heuer, die sauber und korrekt geführte Gemeinderechnung. Dies wird von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

## **6. Objektkredit Umlegung Kantonsstrasse K 27**

Gemäss Ausführungen des Vorsitzenden wurde über die Umlegung der Kantonsstrasse K 27, Bussnang-Rothenhausen, im Vorfeld bereits viel berichtet und an der durchgeführten Infoveranstaltung vom 02. Mai 2006 umfassend informiert. Der Gemeindeammann hat mit den betroffenen Grundeigentümern und Landpächtern ein persönliches Gespräch geführt, welches er den Beteiligten bestens verdankt. Weiter informiert der Gemeindeammann, dass Ende Juni das Bauprojekt öffentlich aufgelegt werden soll und jeder Stimmbürger die Möglichkeit zur Einsicht habe.

Weiter haben Abklärungen mit der Turbo-Bahn ergeben, dass erfreulicherweise der Halbstundentakt ab Dezember 2006 eingeführt werden soll. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Barriere rund 50-mal für Personenzüge geschlossen werden muss (Güterzüge nicht eingerechnet).

Gemeindeammann Zbinden ist überzeugt, dass es sich um ein gutes Projekt handle und alle irgendwie Gewinner seien. Die dringend benötigten Parkplätze für die Firma Stadler Bussnang AG könnten durch die vorgesehene Umlegung und Umzonung ordnungsgemäss

erstellt werden. Durch das Erstellen einer Bahnunterführung entstehen keine Wartezeiten bei geschlossener Barriere. Der Lastwagenverkehr müsse in Zukunft auf dem Industrieareal warten. Die Sicherheit der Bevölkerung werde durch diese Massnahmen enorm verbessert.

Der Kostenteiler sieht wie folgt aus:

Kanton Thurgau	CHF 1.3 Mio.
Stadler Bussnang AG	CHF 1.8 Mio.
Politische Gemeinde Bussnang	CHF 0.7 Mio.

Hans Schmid möchte wissen, ob die Güterkorporationsstrasse verlegt werde und wer dafür die Kosten tragen würde. Durch die Einführung des Halbstundentakts möchte er zudem wissen, ob sich dadurch die Kosten für den öffentlichen Verkehr erhöhen würden.

Gemäss Gemeindeammann Zbinden ist die Ergänzung der Güterstrasse Sache des Kantons und die Kosten dafür sind im Gesamtkonzept enthalten. Der Kostenteiler an den öffentlichen Verkehr wird anhand der Einwohnerzahlen errechnet. Der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr wird wegen der Einführung des Halbstundentakts nicht erhöht werden. Weiter informiert der Gemeindeammann, dass für die bereits abgeschriebenen Aktien der ehemaligen Mittelthurgaubahn eine Rückzahlung erfolgt. Dies ist voraussichtlich ca. CHF 54'000.–.

Gemäss Paul Eberhart könnte mit dem Aushub- und Humusmaterial, welches durch die Strassenumlegung frei wird, der ehemalige «Autofriedhof» in Rothenhausen aufgeschüttet und rekultiviert werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass beim ehemaligen Schrottplatz Lüthi in Rothenhausen vorerst eine Voruntersuchung zur Überprüfung eines allfällig belasteten Standortes durchzuführen sei. Im Weiteren sei das Projekt für die Erstellung einer «Kiesgrube» noch pendent.

Alex Wüest interessiert, ob die Verlängerung der Unterhaltskorporationsstrasse vorgesehen sei.

Gemäss Gemeindeammann Zbinden sind einzelne Details des Projekts noch nicht bekannt. Diese werden aber mit der Projektaufgabe ersichtlich werden.

Auf die Frage von Dieter Stutz, ob die 150 m Trottoir wirklich nötig seien, antwortet der Vorsitzende, dass auf Grund des Verkehrskonzepts vorgesehen sei, das Trottoir nur bis zur Breitstrasse zu führen.

Daniel Gallmann findet es schade, dass kein Fahrradstreifen eingeplant sei. Dies findet auch Hans Schmid. Gemäss kantonalem Radwegverzeichnis sei nämlich ein Radweg von Puppikon, Thurrain Richtung Bussnang eingezeichnet. Er appelliert an die Sicherheit für jeden einzelnen Velofahrer.

Ruedi Zbinden informiert, dass gemäss Abklärungen beim Kanton keine touristischen Radwege ausser an Seeufnern finanziert würden. Die Strasse Bussnang-Rothenhausen sei zudem kein eigentlicher Schulweg. Aufgrund von Verkehrsstudien des Kantons Thurgau seien solche Massnahmen nicht finanzierbar und zudem werde die Strasse nur auf einer Länge von etwa 920 m verlegt. Der Anschluss auf der Ostseite sowie im Westen sei sehr aufwendig.

## **Abstimmung Objektkredit Umlegung Kantonsstrasse K 27 Bussnang-Rothenhausen von CHF 700'000.–**

Dem Objektkredit von CHF 700'000.– für die Umlegung der Kantonsstrasse K 27, Bussnang-Rothenhausen wird gemäss Antrag des Gemeinderates ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit zugestimmt.

### **7. Objektkredit Landerwerb CHF 100'000.–**

Gemäss Ausführungen des Vorsitzenden handelt es sich bei diesem Kredit um eine Finanzkompetenz für Landerwerb. Wie in der Botschaft beschrieben, ist im Richtplan eine mögliche Ausdehnung der Stadler Bussnang AG südlich der Bahn vorgesehen. Bei Eintritt dieser Situation sollte die Zufahrt auf diese Parzelle nicht via Dorfzentrum und Schulstrasse erfolgen, sondern von Norden her. Um dies zu erreichen, möchte der Gemeinderat sicherstellen, dass dieses Landwirtschaftsland bei Verkaufsabsichten der Grundeigentümern durch die Politische Gemeinde Bussnang erworben werden kann. Für den Erwerb der Landwirtschaftsflächen muss eine Bewilligung des kantonalen Landwirtschaftsamtes eingeholt werden. Dies, weil gemäss Gesetzgebung alle Grundstücke, die sich vollständig oder teilweise ausserhalb der Bauzone befinden und grösser als 25 Aren sind, den Bestimmungen des bäuerlichen Bodenrechtes unterstellt sind. Das kantonale Landwirtschaftsamt bestimmt auch den zulässigen Verkaufspreis für diese Landflächen.

Alex Wüest informiert, dass er den Landbesitzer angerufen habe und dieser keine Verkaufsabsichten für das Landwirtschaftsland habe. Ebenfalls ist er der Meinung, dass die bestehende Unterhaltskorporationsstrasse entsprechend ausgebaut werden könnte. Auch Dieter Stutz möchte wissen, warum man die Landflächen zu kaufen beabsichtige.

Der Gemeindeammann betont, dass der Objektkredit nur als Sicherstellung dient, damit bei Verkaufsabsichten der Grundeigentümern die Verkaufsverhandlungen sofort erfolgen können. Der Objektkredit wird somit für den vorsorglichen Landerwerb von max. CHF 100'000.– bereitgestellt. Der Gemeinderat beabsichtigt auf keinen Fall, den Landwirten Land wegzunehmen. Solange keine Zufahrt erstellt werden muss, würden die Landflächen weiterhin den jetzigen Pächtern zur Verfügung stehen. Voraussichtlich bleibt die Parzelle Nr. 171 auch im Eigentum des jetzigen Besitzers.

Hubert Haag informiert über seine Tätigkeit als Erbenvertreter der Erbengemeinschaft Pfiffner von Bussnang. Die Stadler Bussnang AG stehe mit der Erbengemeinschaft Pfiffner in Verhandlungen für den beabsichtigten Landkauf südlich der Bahn. Die Landverhandlungen seien nun auf gutem Wege. Ein entsprechender Vorvertrag mit den Erben stehe noch aus, soll aber demnächst abgeschlossen werden.

Gemäss Ruedi Zbinden werden von der Stadler Bussnang AG auf diesem Areal Bahngeleiseflächen benötigt.

### **Abstimmung Objektkredit Landerwerb CHF 100'000.–**

Dem Objektkredit für einen allfälligen Landerwerb der Teilparzellen 169 und 171, von CHF 100'000.– wird ohne Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.



## **8. Zonenplanänderungen Bussnang, Parzellen Nr. 115, 123 und 167**

Die Umzonung steht im direkten Zusammenhang mit der Verlegung der Kantonsstrasse Bussnang-Rothenhausen. Durch die Umlegung der Strasse ist es nötig, die Landflächen zwischen der bestehenden Strasse bis hin zur neuen Strasse, d.h. bis zum Bahntrasse inkl. der aufzuhebenden Strassenfläche, neu der Bauzone zuzuweisen. Die Umzonung ist ein Bestandteil der Strassenumlegung. Die Zonenplanänderung muss zwingend durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden, erst dann kann die Strasse umgelegt werden.

Im Auftrag der Politischen Gemeinde Bussnang wird ein Planer den Gestaltungsplan unter Berücksichtigung der öffentlichen Interessen ausarbeiten. Dieser Gestaltungsplan muss nicht vor die Versammlung, sondern wird öffentlich aufgelegt. Jeder Stimmbürger hat die Möglichkeit, sich während der Auflagefrist zu äussern und in die Akten Einsicht zu nehmen. Da auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung nötig ist, ist die Auflage voraussichtlich im April 2007.

### **Abstimmung Zonenplanänderung Bussnang, Parzellen Nr. 115, 123 und 167**

Der Umzonung der Landflächen von der Landwirtschaftszone in die Industriezone, die Teile der Parzellen Nr. 115, 123 und 167 betreffen, wird ohne Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt.

## **9. Objektkredit für Ersatz des Pumpwerks Sangen CHF 120'000.–**

Wie der Vizegemeindeammann, Andreas Hüppi, erläutert, läuft die Konzession des Pumpwerks Sangen Ende 2011 ab und ist nicht mehr verlängerbar. Dieses Pumpwerk befindet sich im Baugebiet der Gemeinde Weinfelden. Da die Gemeinde Weinfelden dieses Gebiet baldmöglichst überbauen möchte, wurde in verschiedenen Gesprächen eine vorzeitige Stilllegung besprochen. Aufgrund eines neu erstellten Gestaltungsplanes von Weinfelden ist planerisch der Standort des Pumpwerks nach Westen verlegt worden. Dort soll das neue Stufenpumpwerk entstehen und ein allfälliger Wasserbezug könnte ab dem Netz der Technischen Betriebe Weinfelden erfolgen. Sofern das Pumpwerk Sangen per Ende 2006 stillgelegt wird, hat uns die Gemeinde Weinfelden eine Kostenbeteiligung von rund CHF 21'585.– zuzüglich die Übernahme des Wassermessers von CHF 5'000.–

zugesichert. Die uns zugesprochene Konzessionsmenge bis Ende 2011 soll in das neue Pumpwerk Schachen verlegt werden. Diese Konzessionsmenge würde aber weiterhin im Besitze der Wasserversorgung Bussnang bleiben und ihr somit zur Verfügung stehen.

Eine Studie vom Ing. Büro Widmer + Partner AG hat ergeben, dass der Anschluss an Weinfelden sowie an die Regionale Wasserversorgung Mittelthurgau Süd notwendig ist, um die nötigen Löschreserven sowie die Wasser- und Druckmengen zu erreichen. Zudem muss in den nächsten 3 – 4 Jahren die Verbindungsleitung von Oppikon an das Versorgungsnetz Bussnang Nord erstellt werden. Auf einen Bau des Reservoirs Schmidshof kann jedoch verzichtet werden. Die Berechnungsgrundlagen sind mit dem kantonalen Feuerschutzamt in Frauenfeld besprochen worden.

Auf die Wortmeldungen von Dieter Stutz, Hans Schmid, Henri Schenk, Ernst Geyer sowie Richard Ziegler wurden folgende Antworten erteilt:

Die Konzession in Weinfelden wird mit dem Anschluss an das neue Pumpwerk für weitere dreissig Jahre gesichert. Die Wassermenge kann nicht von weiteren Quellen aus den Ortsteilen bezogen und sichergestellt werden, da die benötigten Löschreserven sowie die

Wasser- und Druckmengen nicht erreicht werden. Das Löschwasser oder Stapelvolumen genannt und deren Menge basiert auf einer Fördermenge, die bei Stromausfall möglich sein muss. Die Mietleitung wurde bereits heute schon durch eine Alarm-Infonet-Leitung ersetzt. Die Gemeinde Weinfelden übernimmt eine Kostenbeteiligung von CHF 21'585.– zuzüglich die Übernahme des Wassermessers von CHF 5'000.–. Ebenfalls konnte auf einem Plan der ungefähre Standort der neuen Fassung/Schacht gezeigt werden.

### **Abstimmung Objektkredit für Ersatz des Pumpwerks Sangen CHF 120'000.–**

Dem Objektkredit von CHF 120'000.– für den Neubau eines Stufenpumpwerks in Weinfelden wird ohne Gegenstimme mehrheitlich zugestimmt. Dem Gemeinderat wird die Kompetenz für die Vertragsverhandlungen mit Weinfelden und der RVM Süd erteilt.

## **10. Verschiedenes und Mitteilungen**

Gemäss Information des Gemeindeammanns konnte der Fehler bei der Rundsteuerungsanlage für die Strassenbeleuchtung in Mettlen, Reuti, Wertbühl und Rothenhausen behoben werden. Die Garantiezeit wurde entsprechend verlängert.

Auf die Ausschreibung für das Mietobjekt des Schützenhauses in Mettlen ist bis heute keine Anfrage eingegangen.

Der Zivilschutzdienst hat beim Steingarten in Mettlen eine neue Treppe erstellt.

Sämtliche Container bei den Sammelstellen in allen Ortsteilen des Gemeindegebietes wurden ausgewechselt und durch neue ersetzt.

Gemäss Auskunft des Raumplanungsamtes, Frauenfeld sollen in den nächsten Tagen die Unterlagen der Ortsplanungsrevision dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Wanderweg Altegg wird Ende August umgelegt. Die Kosten dafür trägt der Kanton.

Der Gemeindeamman bedankt sich herzlich bei der Thurgauer Kantonalbank für den Eingang des Gewinnanteils von CHF 76'803.00.

Der Kanton Thurgau zeichnet jährlich einige Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Film mit Förderbeiträgen für ihre persönlichen, künstlerischen Weiterentwicklungen aus. Zu den ausgewählten Kulturschaffenden gehört dieses Jahr auch Daniel Gallmann, bildender Künstler von Oberbussnang. Der Gemeindeamman freut sich über die Anwesenheit von Herrn Gallmann an der heutigen Versammlung und gratuliert ihm herzlich zum erhaltenen Kulturförderpreis 2006. Als kleine Anerkennung wird ihm ein Geschenkarass überreicht.

Ebenfalls freut sich der Gemeindeamman über die Anwesenheit des Radsportprofis, Michael Albasini von Lanterwil. Er gratuliert ihm zu den diesjährigen Leistungen an der Tour de Suisse und übergibt ihm einen Sack Apfelringe aus der Region, die ihm an der kommenden Tour de France zu weiteren Glanzresultaten verhelfen sollen.

Weiter informiert der Gemeindeammann über die Aufschaltung der neuen Homepage. Peter Moser von Bussnang hat die neue Gemeindehomepage gestaltet. Diese ist seit Mittwoch, den 21.06.2006 in Betrieb. Mit vielen Bildern aus dem Gemeindegebiet konnte eine freundliche Visitenkarte erstellt werden. Das Gewerbe hat eine eigene Seite und die Möglichkeit, die Firmenlogos mit Verlinkung auf die eigene Homepage kostenlos zu präsentieren. Weiter sind sämtliche Reglemente, Baugesuchsunterlagen und in Kürze auch der neue Zonenplan aufgeschaltet. Die Tageskarten der SBB können Online in Weinfelden reserviert werden. Ebenfalls besteht ein Link zu dem Wetterbericht und SBB-Fahrplan. Der Gemeindeammann dankt Peter Moser für die angenehme Zusammenarbeit und freut sich, auch weiterhin seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Mit wenigen Sitzungen wurden sämtliche Wünsche unkompliziert und schnell umgesetzt. Auch das neue Logo «Bussnang die Gemeinde mit Zug», das neue Briefpapier und die Kuverts hat Peter Moser gestaltet.

Gemäss Roland Wick fehlen im Quartier Vorderwies sämtliche Hausnummertafeln. Die Hausnummern wurden von der Gemeinde festgelegt, jedoch fehle die Zustellung der Hausnummertafeln. Der Gemeindeammann gibt zur Antwort, dass sich das Bauamt dieser Sache annehmen werde.

Weiter informiert der Vorsitzende, dass an der nächsten Gemeindeversammlung ein Antrag für eine Änderung der Abstimmungslokale folgen werde. Heute werden die Urnen an 12 verschiedenen Standorten aufgestellt. Dazu müssen 33 Urnenoffizianten beschäftigt werden. Für die Zukunft sei vorgesehen, nur noch eine Urne im Abstimmungslokal des neuen Gemeindehauses in Bussnang aufzustellen. Um neu die Zentrumsfunktion der Gemeindeverwaltung in Bussnang zu stärken und den Kontakt zu der Bevölkerung zu fördern, soll anschliessend in einem separaten Raum ein Getränk angeboten werden. Ebenfalls soll für die briefliche Stimmabgabe ein frankiertes A-Post-Rückantwortkuvert den Abstimmungsunterlagen beigelegt werden. Die Portokosten werden der Politischen Gemeinde erst bei Rücksendung verrechnet.

Der An- und Umbau am Gemeindehaus schreitet «mit Zug» voran. Die Handwerker werden am 14. Juli 2006 zum Aufrichtefest in die künftigen Räume der Gemeindeverwaltung eingeladen. Sämtliche Bauteile, die für das neue Gemeindehaus nicht mehr benötigt wurden, haben Privatpersonen und die Stiftung Kompass demontiert und zur Weiterverwendung mitgenommen. Der Innenausbau wird nach den Sommerferien beginnen. Die Fertigstellung ist auf anfangs Oktober geplant. Der Umzug ist somit auf Mitte Oktober vorgesehen. Zur Einweihung der Gemeindeverwaltung am neuen Standort wird die Bevölkerung anfangs November zu einem «Tag der offenen Tür» eingeladen werden.

Am 18. Juli 2006 kann der Gemeindeammann auf sein erstes Amtsjahr zurückblicken. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und in der Verwaltung sowie bei der Bevölkerung für das erwiesene Vertrauen.

Anmeldungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten «10 Jahre Politische Gemeinde Bussnang» können immer noch erfolgen. Sämtliche Angaben sowie das Anmeldeformular sind auch auf der Homepage aufgeschaltet.

## **11. Allgemeine Umfrage**

Hans Schmid informiert die Anwesenden über die anstehenden Kontrollen in den Hausgärten wegen Feuerbrand und deren Erreger. Ebenfalls weist er nochmals auf das gefährliche Unkraut «Ambrosia» hin. Die Ausbreitung der Ambrosia stelle ein ernst zu nehmendes gesundheitliches Risiko dar. Es verursache Allergien, tiefende und juckende Nase, tränende

und geschwollene Augen, Entzündung der Bronchialschleimhaut und in schweren Fällen auch Asthma.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erkundigt sich der Vorsitzende, ob Einwände erhoben werden gegen die Führung der heutigen Gemeindeversammlung. Dazu erfolgen keine Wortmeldungen.

Gemeindeammann Zbinden bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse am öffentlichen Geschehen und die Teilnahme an der heutigen Versammlung. Er dankt der Primarschule Bussnang für das Gastrecht und der Familie Müller für das Bereitstellen der Turnhalle. Weiter bedankt er sich bei allen, die in irgendeiner Form zum Gemeindewohl beitragen sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und dem Verwaltungspersonal. Den Besuchern wünscht er eine gute Heimkehr, erholsame Ferien sowie ein Wiedersehen an den Jubiläumsfestivitäten oder an einer nächsten Gemeindeversammlung.

Der Gemeindeamman

Die Gemeindeschreiberin

Ruedi Zbinden

Anita Leutwyler

## Traktandum 4 – Reduktion Urnenstandorte

### Ausgangslage

Bis jetzt werden die Urnen in 12 verschiedenen Stimmlokalen aufgestellt und total besteht 17mal die Möglichkeit, die Stimme abzugeben. Nebst der Urne kann brieflich abgestimmt werden und in Zukunft wird dies auch noch per Computer und Handy möglich sein. Die Tatsache, dass unsere Gemeinde 33 Urnenoffizianten beschäftigt, veranlasste den Gemeinderat, die Angelegenheit zu überdenken. Im Weiteren nimmt die briefliche Stimmabgabe stetig zu, weil diese Möglichkeit die politisch interessierten MitbürgerInnen nicht an die Abstimmungszeiten bindet.

Abstimmungsorte und Zeiten	Freitag	Samstag	Sonntag	Abgegebene Stimmen	
				12.02.06	24.09.06
Bussnang	Unterrichtslokal	19.00-19.30	11.00-11.30	72	101
Oberbussnang	Neuberg		10.00-10.30		
	Spritzenhaus		10.30-11.00	31	40
Rothenhausen	Spritzenhaus	19.00-19.30	10.30-11.00	54	69
Reuti	Spritzenhaus	18.30-19.00			
	Wertbühl	19.15-19.45		33	45
Mettlen	Schulhaus	19.30-20.00	10.30-11.00	49	43
Lanterswil	Schulhaus	20.00-20.30	10.30-11.00	43	42
Frittschen	Schulhaus	20.00-20.30	10.30-11.00	43	41
Oppikon	Unteroppikon	19.00-19.15			
	Schmidshof	19.30-20.00			
	Spritzenhaus	19.00-19.30	11.00-11.30	44	54
<b>Briefliche</b>	<b>Stimmabgabe</b>			<b>207</b>	<b>267</b>

An der Rechnungsgemeinde vom 26. Juni 2006 wurde über dieses Thema bereits informiert. Alle Personen, die sich in der Zwischenzeit meldeten oder angefragt wurden, haben sich der Meinung des Gemeinderates angeschlossen.

### Stellungnahme des Gemeinderates

Brieflich stimmen wird allmählich den Gang zur Urne weitgehend ablösen. Dieser Entwicklung trägt der Vorschlag zur Reduktion der Urnenstandorte und -zeiten Rechnung. Es besteht zudem eine weitere Möglichkeit, nämlich die vorzeitige Stimmabgabe. Die vorzeitige persönliche Stimmabgabe findet jeweils am Mittwoch bis Freitag vor einem Abstimmungssonntag während den ordentlichen Büroöffnungszeiten im Gemeindehaus (Einwohneramt) statt. Briefliche Stimmen können zudem bis zur Urnenöffnung am Abstimmungssonntag (also bis 09.30 Uhr) in den Briefkasten des Gemeindehauses gelegt werden.

Für die briefliche Stimmabgabe werden die Kuverts als Geschäftsantwort-Sendung frankiert, so dass wir nur die zurückkommenden Abstimmungsunterlagen bezahlen müssen. Für Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Die wesentlichste Änderung wird sein, dass nur noch eine Urne in der neuen Gemeindeverwaltung in Bussnang für die Stimmabgabe bereitgestellt wird.

## **Vorschlag neue Urnenöffnungszeiten:**

Samstags im Gemeindehaus Bussnang von 18.30 – 19.30 Uhr  
Sonntags im Gemeindehaus Bussnang von 09.30 Uhr – 10.30 Uhr

## **Die Gemeindeordnung wird wie folgt geändert:**

### **Bestehend: Art. 9 Urnenwahlen und -abstimmungen, Absatz 2**

2 Die Stimmurnen werden in Bussnang, Frittschen, Lanterwil, Mettlen, Oberbussnang, Opikon, Reuti und Rothenhausen aufgestellt.

### **Neue Fassung: Art. 9 Urnenwahlen und -abstimmungen, Absatz 2**

#### **2 Der Gemeinderat bestimmt die Standorte der Urnen und die Öffnungszeiten**

### **Bestehend: Art. 11 Abstimmungs- und Wahlbüro**

- 1 Das Abstimmungs- und Wahlbüro besteht aus:
  - a. dem Gemeindeammann als Präsident;
  - b. dem Gemeindeschreiber als Aktuar;
  - c. je zwei Urnenoffizianten nebst einem Stellvertreter für jedes Abstimmungs- und Wahllokal.
- 2 Für die Ermittlung des Abstimmungs- bzw. des Wahlergebnisses müssen fünf Urnenoffizianten zugezogen werden.
- 3 Der Gemeinderat kann für besondere Urnengänge das Abstimmungs- und Wahlbüro erweitern.

### **Neue Fassung: Art. 11 Abstimmungs- und Wahlbüro**

- 1 Das Abstimmungs- und Wahlbüro besteht aus:
  - a. dem Gemeindeammann als Präsident;
  - b. dem Gemeindeschreiber als Aktuar;
  - c. **fünf** Urnenoffizianten und **zwei** Stellvertreter.
- 2 Für die Ermittlung des Abstimmungs- bzw. des Wahlergebnisses müssen **mindestens fünf** Stimmzähler zugezogen werden.
- 3 Der Gemeinderat kann für besondere Urnengänge das Abstimmungs- und Wahlbüro erweitern.

## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Reduktion für die Urnenstandorte und Urnenoffizianten wie oben aufgeführt zuzustimmen.

# Traktandum 5 – Bericht und Antrag zum Voranschlag und Steuerfuss 2006

## 1 Allgemeines

Der Voranschlag 2007 der laufenden Rechnung sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 465'500.– bei unverändertem Steuerfuss von 85% vor.

Wie in den Vorjahren erwähnt, läuft die Übergangsregelung für «Finanzausgleich in Härtefällen» bis Ende 2007. Der Gemeinderat will diese letztmaligen Erträge, wie in den Vorjahren, für ausserordentliche Abschreibungen und Schuldentilgungen nutzen.

## 2 Erläuterungen zum Voranschlag 2006 der laufenden Rechnung

*(Für Werkbetriebe gilt der Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit)*

### 0 Allgemeine Verwaltung

Bei den Besoldungen wurde die generelle Lohnerhöhung von 1.2% wie dies der Regierungsrat festgelegt hat übernommen.

Im Konto 020.301 ist ein Rückgang der Besoldung sichtbar, dies ist auf die momentane Situation ohne Lehrling zurückzuführen.

Im Konto 090.301 ist die Besoldung der Hauswartin der neuen Gemeindeverwaltung sichtbar.

### 1 Öffentliche Sicherheit

In den Bereichen Sicherheit sind gemäss Voranschlag 2007 keine ausserordentlichen Geschäfte vorgesehen.

Im Konto 150.314 Unterhalt der Schiessanlage, ist der Kanalisationsanschluss des Schützenhauses «Oberer Letten» in Zusammenhang mit der Abwasserleitung Neuberg vorgesehen.

### 3 Kultur und Freizeit

Im Konto 300.365 Beiträge an Vereine, werden wir die Kulturförderung wie im Vorjahr wahrnehmen und vor allem Vereine die Jugendförderung betreiben unterstützen.

### 4 Gesundheit

Die Kosten für die ambulante Krankenpflege wird auch im Jahr 2007 wieder etwas steigen. Die Nachfrage nach Spitexleistungen nimmt generell zu, weshalb auch die Anforderungen an Personal und Infrastruktur kostenintensiver werden. Das Konto 440.365.02 – Beitrag an den Spitexverein Thur-Seerücken von rund CHF 38'000.00 – hat demzufolge erneut einen Kostenanstieg zu verzeichnen.

### 5 Soziale Wohlfahrt

Konto 520.365 Individuelle Prämienverbilligung (IPV): Die Auszahlungen dieser Prämien-gutschriften erfolgen grundsätzlich an die Versicherungsnehmer. Sind jedoch die Krankenkassenprämien noch ausstehend, werden die IPV-Beiträge vom Kanton an die Gemeinde ausbezahlt und danach an die Krankenkasse weitergeleitet. Es darf nicht sein, dass dieses Geld zweckentfremdet und der Versicherungsschutz sistiert wird.

Konto 520.365.01 Krankenkassenbeiträge, Spitalrechnungen. Auf Grund des Urteiles des Verwaltungsgerichtes sind die Gemeinden für ausstehende Krankenkassenbeiträge und für offene Spitalrechnungen zahlungspflichtig. Die Folgen dieses Urteils sind für die Gemeinden beträchtlich. Nebst dem kaum voraussehbaren finanziellen Aufwand, der auch einiges an Administration verursacht, gilt es nun, jeden Fall genau zu prüfen. Wir werden Personen, die ihren Pflichten der fristgerechten Beitragszahlung nicht nachkommen, für ein persönliches Gespräch vorladen.

Konto 530.361 Ergänzungsleistungen. Der Gemeindebeitrag wird auf der Basis der Steuerkraft ermittelt. Mit der positiven Entwicklung der Steuerkraft in unserer Gemeinde steigt auch der Beitrag an die Ergänzungsleistungen.

## **6 Verkehr**

Neben den normalen Unterhaltsarbeiten sind im Jahre 2007 folgende Sanierungen geplant:

Bussnang:	Schulstrasse (örtliche Sanierung und neue Deckschicht).
Reuti:	Verbindungsstrasse Puppikon – Reuti (chaussierte Strasse neu auftragen, bombieren und Kurven verstärken).
Rothenhausen:	Schulstrasse (örtliche Sanierung und neue Deckschicht); Verbindungsstrasse Rothenhausen «Villa Engeli» – Puppikon (1. Teil Trag-Deckschicht und 2. Teil Oberflächenbehandlung); Freiwies-Bachstrasse (Oberflächenbehandlung).

## **7 Umwelt und Raumordnung**

Die Liegenschaft Chirchbühl wird neu mit Frischwasser durch Speisung von der Wasserversorgung Braunau erschlossen werden.

Ein grösserer Teil des Budgets wird für die Teilsanierung der bestehenden Kanalisation aufgewendet. Im Jahr 2007 wird der Ortsteil Rothenhausen abgeschlossen und der ganze Ortsteil Oberbussnang saniert werden. Ebenfalls im Jahr 2007 ist vorgesehen, dass Neuberg und Chirchbühl an die Kanalisation angeschlossen werden.

Für den Friedhof Bussnang sind im Jahr 2007 Sanierungsarbeiten im Rahmen von CHF 10'000.00 geplant.

Konto 790.318.01 in diesem Konto sind die geschätzten Kosten für den Gestaltungsplan im Rahmen rund um die Stadler Bussnang AG enthalten. Diese werden aber wie mit der Stadler Bussnang AG vereinbart zu 100% weiterverrechnet. Im Konto 790.436 ist dieser Ertrag ausgewiesen.

## **8 Volkswirtschaft**

Auch im 2007 macht die Elektrizitätsversorgung in dieser Kontengruppe den grössten Anteil aus. Im Sanierungskonzept soll eine weitere Etappe realisiert werden. Im Niederspannungsnetz in Frittschen wird die Leitung TS Frittschen – Verteilkabine Balmer verstärkt werden. Ebenfalls werden in Frittschen und Weingarten die Rundsteuerempfänger ausgewechselt werden. Danach sind alle Ortsteile über die neue Rundsteueranlage in Reuti steuerbar. Ein weiterer Teil der Alu-Kabel, die ca. 1960 eingezogen wurden, werden ersetzt. In Mettlen müssen in diesem Jahr dringend einige Verteilerkabinen erneuert werden.



Ab 01.10.2006 – 30.09.2007 gelten folgende Rabatte auf Energiebezüge:

	<b>Rabatt EW bisher</b>	<b>Neu</b>
Industrietarif	5%	8%
Gewerbetarif	4%	7%
Haushalttarif	3%	6%

## **9 Finanzen und Steuern**

Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen wird sich im 2007 gering verändern. Jedoch ist bei den juristischen Personen mit einem rückläufigen Ertrag zu rechnen. Dies, weil sich die Steuergesetzrevision ab 2007 stärker auswirken wird als angenommen. Ersichtlich wird dies im Konto 900.400.02 (Steuern aus früheren Jahren), wo die natürlichen und juristischen Personen zusammengefasst sind.

Die Verschuldung der Gemeinde kann so weit reduziert werden, dass erstmals ein Ertragsüberschuss im Konto 940 zu verzeichnen ist.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens (Konto-Gruppe 942) sind trotzdem gewinnbringend, obwohl das Dach des Garagengebäudes saniert und die Aussenwände neu gestrichen werden.

Konto 990.332: Es sind wiederum ausserordentliche Abschreibungen von rund Fr. 500'000.– eingeplant.

## **3 Erläuterungen zum Voranschlag 2006 der Investitionsrechnung**

Konto 100.582: Im Rahmen der amtlichen Vermessung 93 (AV93) wird wiederum eine Etappe fertig werden.

Die grösste Investition wird der Beitrag an die Verlegung der Kantonsstrasse K 27, dem die Versammlung am 26. Juni 2006 zugestimmt hat, werden. Dieser Betrag ist im Konto 610.501.01 ausgewiesen.

Der Ausbau des Stufenpumpwerkes Sängen, dem die Versammlung ebenfalls am 26. Juni 2006 zugestimmt hat, ist unter dem Konto 701.501.09 ersichtlich. Im Ertragskonto 701.662.09 ist der Kostenbeitrag ausgewiesen.

Im Konto 942.50 ist der vorsorgliche Landkauf in Zusammenhang mit der Verlegung der Kantonsstrasse ersichtlich.

## **4 Anträge des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag der laufenden Rechnung 2007 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 465'500.– zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag der Investitionsrechnung 2007 mit einem Rückschlag (Nettoinvestition) von CHF 990'500.– zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Bussnang für das Jahr 2007 auf 85% festzulegen.

## **5 Finanzplan 2007 – 2011**

Die gegenwärtige Finanzsituation und die Aussichten lassen uns optimistisch stimmen. Rückblickend konnte in den letzten Jahren mit den positiven Ergebnissen eine finanzielle Trendwende in die richtige Richtung erzielt werden. Die Gemeindeverschuldung konnte weitgehend eliminiert werden, was sehr erfreulich ist. Es zeigt sich nun, dass unsere Strategie – in finanziell erfolgreichen Jahren zu sparen, bzw. Schulden abzubauen – richtig war. Die mittelfristige Planung zeigt demzufolge einen ausgeglichenen Finanzhaushalt. Gerne zeigen wir Ihnen an der Versammlung unsere vorsichtige Prognose für die nächsten Jahre.

## VORANSCHLAG

Kto-Nr	Z U S A M M E N Z U G L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	878,300	235,500	1,042,100	207,300	800,444.42	248,630.65
1	Oeffentliche Sicherheit	481,600	200,000	481,800	215,200	483,411.75	224,082.40
3	Kultur und Freizeit	81,600	46,400	110,000	46,400	68,764.15	37,455.00
4	Gesundheit	54,400		46,700		39,794.40	
5	Soziale Wohlfahrt	948,200	187,200	912,000	185,100	1,118,861.55	409,879.75
6	Verkehr	616,600	21,000	534,400	15,000	580,868.65	45,476.65
7	Umwelt und Raumordnung	1,364,000	1,176,000	1,015,400	776,500	1,152,828.25	843,177.40
8	Volkswirtschaft	2,105,700	2,144,600	1,904,900	1,937,900	2,166,098.06	2,211,570.81
9	Finanzen und Steuern	633,000	3,618,200	690,800	3,943,100	2,534,729.18	4,925,527.75
	<b>T O T A L</b>	<b>7,163,400</b>	<b>7,628,900</b>	<b>6,738,100</b>	<b>7,326,500</b>	<b>8,945,800.41</b>	<b>8,945,800.41</b>
	<b>Vorschlag/Rückschlag</b>	<b>465,500</b>		<b>588,400</b>			
		<b>7,628,900</b>	<b>7,628,900</b>	<b>7,326,500</b>	<b>7,326,500</b>	<b>8,945,800.41</b>	<b>8,945,800.41</b>

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	878,300	235,500	1,042,100	207,300	800,444.42	248,630.65
011	<b>Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen (Legislative)</b>	28,300		25,100		26,210.15	
300	Entschädigung Wahlbüro, Revisoren, Kommissionen	7,000		6,000		5,257.00	
310	Budget, Rechnung, Botschaften, Inserate, Stimm-Ausweise	10,800		9,100		12,351.45	
317	Spesenentschädigungen	500		500			
318	Dienstleistungen,						
319	Porti/Weibel Abstimmungen Übriger Sachaufwand Schweiz. Gemeindeverband	9,500		9,000		8,286.70	
		500		500		315.00	
012	<b>Gemeinderat (Exekutive)</b>	217,900	8,300	221,800	8,600	222,132.05	3,786.25
300.01	Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat	15,300		14,600		11,880.00	
300.02	Besoldung Gemeindeammann Entsch. Ressort-Chefs	141,800		135,000		138,388.90	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	11,200		11,200		11,707.50	
304	Pensionskassenbeiträge	9,100		9,000		5,673.55	
316	Büroentschädigung Gemeinderäte	4,000		4,000		4,000.00	
317	Repräsentationen, Spesen	7,500		7,000		6,727.60	
318	Anlässe, Beratungen, Gutachten, Referenten	23,000		35,000		30,309.00	
319	Übriger Sachaufwand Verbandsbeiträge, Geburtstage	6,000		6,000		13,445.50	
431	Beschlussestaxen		200		200		180.00
439	Übrige Entgelte		100				
490	Interne Verrechnung Personalaufwand		8,000		8,400		3,606.25
020	<b>Gemeindeverwaltung</b>	322,600	161,900	481,400	153,600	387,700.12	164,650.85
301	Besoldungen Personal	132,100		143,600		146,496.60	
303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	10,900		11,600		10,789.60	

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304	Pensionskassenbeiträge	12,600		12,200		11,460.60	
305	Kranken- u Unfallvers.Beiträge	10,500		10,100		10,529.30	
309	Uebrigere Personalkosten						
310	Weiterbildung	2,000		2,000		3,285.60	
311	Büromaterial, Drucksachen						
312	Fachliteratur, Amtsblatt	12,000		12,000		10,133.45	
313	Anschaffung Geräte, Mobiliar, Maschinen	6,000		57,000		12,181.10	
315	Wasser, Energie, Heizmaterial			6,000		6,857.60	
315.01	Betriebs- u Verbrauchsmaterial			500		376.15	
316	Reinigungsmittel						
317	Unterhalt Geräte, Mobiliar, Maschinen	3,000		3,000		4,030.65	
318	EDV-Betrieb und Unterhalt	86,000		89,500		96,236.50	
319	Miete Büro, Maschinen	500		34,200		34,200.00	
431	Spesen/Dienstreisen Personal			500		412.30	
436	Porti, Telefon, PC-Gebühren, Betriebskosten, Sachvers.	45,000		45,000		39,872.25	
439	Uebrigere Sachaufwand	2,000		54,200		838.42	
451	Personalverbände		100		100		220.00
452	Kanzleigebühren						
490	Rückerstattung von Betriebs- und Verwaltungskosten, FAK		16,700		21,500		17,321.85
491	Uebrige Entgelte Verwaltung und Mitwirkung bei eidg.Steuer		100				425.90
029	Kanton für Staatssteuerbezug und Mitwirkung bei eidg.Steuer		58,000		58,000		59,430.80
300	Steuerbezugsprovision von Schul- und Kirchengemeinden		78,000		65,000		78,252.30
301	Interne Verrechnungen		6,000		6,000		6,000.00
303	Personalaufwand		3,000		3,000		3,000.00
304	Interne Verrechnungen						
309	Sachaufwand						
029	<b>Bauverwaltung</b>	<b>158,500</b>	<b>65,300</b>	<b>163,400</b>	<b>45,100</b>	<b>160,877.95</b>	<b>80,193.55</b>
300	Sitzungs- und Taggelder						
301	Baukommission	4,800		2,400		2,340.00	
303	Besoldungen	128,700		129,300		130,368.20	
304	Sozialversicherungsbeiträge	9,500		9,300		9,917.15	
309	Pensionskassenbeiträge	12,000		11,900		9,999.60	
309	Uebrigere Personalkosten	500		500			

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Anschaffungen Geräte, Mobilien Maschinen					54.50	
315.01	EDV-Betrieb und Unterhalt	500		1,000		2,299.80	
317	Spesenentschädigungen					5,718.95	
318	Dienstleistungen, Honorare Experten, Gutachten	2,000 500		9,000		179.75	
319	Uebrigere Sachaufwand						27,630.80
431	Baubewilligungen, Baukontrolle		17,000		11,000		50.00
439	Uebrige Entgelte		200		200		
490	Interne Verrechnung Personalaufwand		48,100		33,900		52,512.75
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>151,000</b>		<b>150,400</b>		<b>3,524.15</b>	
301	Besoldungen Hauswart, Reinigungspersonal	13,800					
303	Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, PAK, ALV	1,100 1,200					
304	Pensionskassenbeiträge	8,500		6,000			
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	500				2,371.60	
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial Reinigungsmittel	2,000 2,500		2,000 2,000		1,152.55	
314	Unterhalt Liegenschaften	121,400		140,400			
318	Sachversicherungen, Gebühren						
331	Abschreibungen MZG						
<b>1</b>	<b>Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>481,600</b>	<b>200,000</b>	<b>481,800</b>	<b>215,200</b>	<b>483,411.75</b>	<b>224,082.40</b>
<b>100</b>	<b>Grundbuch, Mass und Gewicht</b>	<b>18,800</b>	<b>1,000</b>	<b>12,000</b>		<b>8,691.50</b>	<b>1,771.75</b>
318.01	Vermessungsmutationen, Nachführungen	6,000		9,000		5,694.75	
31802	Rasche Numerisierung (RaNu) Planunterlagen	3,000		3,000		2,996.75	
331	Abschreibungen Vermessung (AV 93)	9,800					
436	Rückerstattung Mutationskosten		1,000				1,771.75

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	<b>Rechtspflege</b>						
300	Sitzungsgelder Vormundschafts- behörde	252,900	71,000	255,600	85,500	269,519.95	89,034.30
301	Besoldungen Einwohnerkontrolle Zivilstandsamt, Amtsvormund, Waisenamtssekretär, Mieterschl. Sozialversicherungsbeiträge	400				360.00	
303	Pensionskassenbeiträge	198,000		200,700		203,121.75	
304	Büromaterial, Drucksachen	11,300		11,200		11,128.05	
310	Fachliteratur, Gesetze	10,200		14,100		9,069.60	
316	Büromiete und Sachaufwand						
317	Amtsvormundschaft	11,000		7,500		15,698.10	
318	Spesenentschädigungen	1,000		1,000			
319	Dienstleistungen, Volkszählung	500		600			
351	Uebriger Sachaufwand	500		500		520.20	
431	Fremdenpolizei, Pässe, ID Aufenthaltsgebühren, Pässe, ID Freinachtbew./Verlängerungen Notariats- u Waisenamtstaxen Rückerstattung aus Beistands- und Vormundschaftsrechnungen Interne Verrechnung Personalaufwand	20,000	35,000	20,000	35,000	29,622.25	53,395.50
436			6,000		6,000		9,356.60
490			30,000		44,500		26,282.20
140	<b>Feuerwehr</b>						
300	Sitzungsgeld Feuerschutzkomm.	162,200	127,600	169,000	129,300	148,701.40	133,168.50
301	Besoldung Feuerwehr, Feuer- schutzbeamter, Kommando	1,000		1,000		120.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	32,000		26,000		24,132.00	
309	Kursentschädigungen, Plaketten	500		500		8.75	
310	Reglemente, Büromaterial	10,000		10,000		8,045.60	
311	Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	6,000		3,500		946.60	
313	Bindemittel, Schaum, Verbrauchsmaterial	23,000		27,500		5,626.35	
314	Hydrantenersatz und -unterhalt Baulicher Unterhalt Depot	1,200		1,200		1,298.90	
315	Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	28,500		27,000		26,570.65	
317	Spesen und Feuerwehrabend	10,000		4,000		2,806.00	
		4,000		4,000		5,862.95	

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318	Alarmanlagegebühren, Telefon, Versicherungen	15,000		15,000		12,353.55	
319	Uebrigter Sachaufwand	2,000		2,000		3,730.05	
331	Verbandsbeiträge	29,000		47,300		57,200.00	
430	Abschreibungen Feuerwehr		112,000		110,000		116,769.50
431	Feuerwehrpflichtersatzabgaben		3,000		2,000		4,850.00
436	Feuerschutzbewilligungen		1,000		1,000		210.00
461	Rückerstattungen für Einsätze		11,600		16,300		11,339.00
461	Beiträge der Gebäudevers.						
<b>150</b>	<b>Militär</b>	<b>30,900</b>	<b>200</b>	<b>28,400</b>	<b>200</b>	<b>27,438.90</b>	
301	Besoldung Ortsquartiermeister	300		300		340.00	
309	Uebrige Personalkosten	400		400		209.40	
311	Entlassungsinspektion						
314	Anschaffungen Schiessanlage, Truppenunterkunft	3,000		500			
314.01	Unterhalt Schiessanlage	21,700		4,000		2,119.10	
331	Sanierung Scheibenstände	4,400		22,100		24,000.00	
365	Abschreibungen Schiessanlage						
450	Beiträge an Schiessvereine	1,100	200	1,100	200	770.40	
	Ueberschliessentschädigungen						
	Entsch. für Einquartierungen						
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>16,800</b>	<b>200</b>	<b>16,800</b>	<b>200</b>	<b>29,060.00</b>	<b>107.85</b>
300	Entschädigungen und Sitzungsgelder Ortschef, Kommissionen	600		600			
303	Sozialversicherungsbeiträge	100		100			
314	Unterhalt Anlagen	100		100		60.00	
331	Abschreibungen ZS-Anlagen						
352	Entschädigung an Gemeinde						
436	Weinfeldern	16,000		16,000		29,000.00	
481	Rückerstattungen						
	Entnahme aus Spezialfinanzierung		200		200		107.85
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>81,600</b>	<b>46,400</b>	<b>110,000</b>	<b>46,400</b>	<b>68,764.15</b>	<b>37,455.00</b>



Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	<b>Kulturförderung</b>	15,700		44,700		16,100.00	
318	Bundes- und Jungbürgerfeier			4,000			
319	Übriger Sachaufwand			25,000			
365	Beiträge an Vereine, kulturelle Institutionen	12,700		12,700		13,100.00	
365.01	Regionalbibliothek Weinfeldern	3,000		3,000		3,000.00	
310	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	3,000		3,000		3,000.00	
366	Beiträge für Restaurierungen an Private	3,000		3,000		3,000.00	
320	<b>Massenmedien</b>	11,500		10,900		10,298.85	
310	Mitteilungsblatt	11,500		10,900		10,298.85	
436	Erträge aus Inseraten etc. im Mitteilungsblatt						
321	<b>Kabelfernsehen</b>	46,400	46,400	46,400	46,400	37,455.00	37,455.00
311	Anschaffung Geräte und Haus- anschlüsse	1,000		1,000		652.85	
314	Unterhalt der Anlagen	2,500		2,500		1,506.05	
315	Unterhalt der Geräte	1,000		1,000			
318	Konzession, Dienstleistungen, Porti, Telefon	14,700		14,700		14,704.80	
318.01	Ingenieurhonorare					44.35	
321	Passivzins kurzfr. Schulden			5,000		3,285.05	
322	Zinsen für Darlehen	5,600					
330	Abschreibung Debitoren						
331	Abschreibungen auf Anlage						
334	Abschreibungen Anlagen	16,000		16,000		16,000.00	
352	Verwaltungsentsch. an Gemeinde	1,200		1,200		1,261.90	
380	Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	4,400		5,000			
420	Bankzinsenträge						
434	Benützungsgebühren						
469	Anschlussgebühren						
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
			44,000		44,000		32,083.20
			2,400		2,400		4,800.00
							571.80

## VORANSCHLAG

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	5,000		5,000		1,910.30	
309	Uebrigere Personalkosten	1,500		1,500		575.00	
311	Anschaffung Geräte, Ruhebänke						
313	Wanderwege	3,000		3,000		1,335.30	
	Pflanzen und Blumenschmuck	500		500			
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>54,400</b>		<b>46,700</b>		<b>39,794.40</b>	
440	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>48,200</b>		<b>40,200</b>		<b>33,695.35</b>	
307	Ruhegehalt Hebamme	700		700		647.90	
311	Kostenanteil Ambulanzfahrzeug						
365.01	Verein für Mütter- & Väter-	9,500		9,500		9,158.60	
365.02	beratung Weinfeldern	38,000		30,000		23,888.85	
	Spitexverein Thur-Seerücken						
450	<b>Alkohol- und Drogenmissbrauch</b>	<b>6,000</b>		<b>6,300</b>		<b>5,973.00</b>	
319	Mitgliederbeiträge Verbände	6,000		6,300		5,973.00	
470	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		<b>126.05</b>	
352	Gde.Weinfeldern f Pilzkontrolle	200		200		126.05	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>948,200</b>	<b>187,200</b>	<b>912,000</b>	<b>185,100</b>	<b>1,118,861.55</b>	<b>409,879.75</b>
500	<b>Sozialversicherung allgemeines</b>	<b>7,000</b>	<b>4,100</b>	<b>7,000</b>	<b>4,100</b>	<b>6,997.25</b>	<b>4,114.00</b>
303	Sozialversicherungsbeiträge	500		500		497.25	
352	Verwaltungskostenanteil an Gde	6,500		6,500		6,500.00	
451	Kantonsbeitrag an AHV-Stelle		4,100				4,114.00
<b>520</b>	<b>Krankenversicherung</b>	<b>173,000</b>		<b>98,000</b>		<b>83,589.95</b>	

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365	IPV Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	98,000		98,000		83,589.95	
365.01	Krankenkassenbeiträge Spitalrechnungen	75,000					
530	<b>Ergänzungsleistungen AHV/IV</b>	<b>282,000</b>		<b>196,000</b>		<b>246,815.00</b>	
361	Gemeindebeitrag an EL	282,000		196,000		246,815.00	
540	<b>Jugendschutz/Invalidität</b>	<b>2,500</b>		<b>3,000</b>		<b>1,829.40</b>	
365	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	2,500		3,000		1,829.40	
581	<b>Oeffentliche Sozialhilfe</b>	<b>471,900</b>	<b>183,100</b>	<b>596,200</b>	<b>185,100</b>	<b>767,586.60</b>	<b>405,765.75</b>
300	Sitzungsgelder Kommission	1,500		1,500		1,620.00	
301	Besoldungen	30,000		30,000		26,173.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2,300		2,300		2,079.45	
304	Pensionskassenbeiträge	2,400		2,400		2,230.80	
309	Aus- und Weiterbildung	800		800		700.00	
310	Büromaterial, Drucksachen Fachliteratur	300		300		145.05	
317	Spesenentschädigungen	300		300		106.90	
318	Gutachten, Dienstleistungen Porti, PC-Gebühren	500		500		654.90	
319	Verbandsbeiträge	700		700		715.00	
352	Anteil Verwaltungskosten	6,000		6,000		6,000.00	
366.01	Unterstützungen an Thurgauerbürger	120,000		150,000		169,737.10	
366.02	Unterstützungen an übrige Schweizerbürger	200,000		250,000		373,806.45	
366.03	Unterstützung an Ausländer	3,000		25,000		44,502.20	
366.04	Unterstützung an Asylbewerber					492.20	
366.05	Unterstützung an anerkannte Flüchtlinge	4,000		4,300		3,217.20	
366.06	Alimentenvorschüsse	90,000		112,000		98,520.50	

## VORANSCHLAG

Jahr 2007

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
376	Alimenteninkasso -Auszahlungen	10,100		10,100		36,885.60	
436.01	Rückvergütungen von Thurgauerbürgern		34,000		10,000		33,383.55
436.02	Rückvergütungen von übrigen Schweizerbürgern		120,000		150,000		314,469.15
436.03	Rückvergütung von Ausländern		3,000		5,000		19,603.85
436.04	Rückverg. von Asylbewerbern						2.45
436.06	Alimentenvorschüsse		16,000		10,000		16,455.15
461	Zahlungen der Schuldner Staatsbeitrag für Asylantenbetreuung		10,100		10,100		21,851.60
476	Alimenteninkasso						
<b>582</b>	<b>Arbeitsamt</b>	<b>3,200</b>		<b>3,200</b>		<b>3,681.15</b>	
351	Anteil an Kanton	3,200		3,200		3,681.15	
<b>589</b>	<b>Übrige Sozialhilfe</b>	<b>8,600</b>		<b>8,600</b>		<b>8,362.20</b>	
365	Ehe, Familien und Lebens-beratungsstelle (EFL)	8,600		8,600		8,362.20	
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>616,600</b>	<b>21,000</b>	<b>534,400</b>	<b>15,000</b>	<b>580,868.65</b>	<b>45,476.65</b>
<b>610</b>	<b>Kantonsstrassen</b>	<b>5,000</b>		<b>5,000</b>			
361.01	An Kanton für Ausbauten	5,000		5,000			
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>537,700</b>	<b>6,000</b>	<b>463,800</b>	<b>5,000</b>	<b>520,815.80</b>	<b>34,392.90</b>
301	Besoldung Strassenpersonal	3,000		3,000		600.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge					4.65	
311	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	8,000		40,000		103.40	

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312	Strom für Strassenbeleuchtung	15,000		15,000		11,006.05	
313.01	Baumaterial, Kies, Teer, Splitt	17,000		10,000		19,396.00	
313.02	Salz, Splitt für Winterdienst	18,000		10,000		1,522.45	
313.03	Hausnummern, Signalisierungen	290,000		280,000		308,921.75	
314.01	Strassenunterhalt	15,000		15,000		9,166.00	
314.02	Unterhalt Strassenbeleuchtung	60,000		38,000		61,744.45	
314.03	Winterdienst, Pfaden, Salzen	13,400		10,500		11,732.00	
314.04	Strassenentwässerungsgebühren	3,000		2,000		406.20	
315	Unterhalt Geräte, Maschinen, Fz	300		300		300.00	
316	Miete Maschinen, Schuppen						
318	Honorare, Projektkosten,						
	Katasternachführungen	15,000		40,000		2,912.85	
331	Abschreibungen Strassen	80,000				93,000.00	
434	Rückvergütungen für		5,000		5,000		29,583.90
435	Strasseninstandstellungen		1,000				4,809.00
	Diverse Erträge						
<b>650</b>	<b>Privatbahnen und Buslinien</b>	<b>73,900</b>	<b>15,000</b>	<b>65,600</b>	<b>10,000</b>	<b>60,052.85</b>	<b>11,083.75</b>
312	Stromanteil Bahnhof	1,100		1,100		1,740.85	
318	Generalabonnement SBB	12,800		8,500		8,500.00	
361	Defizitanteil öffentl. Verkehr						
	und Unterhalt Haltestellen						
434	Benützungsgebühren GA	60,000	15,000	56,000	10,000	49,812.00	11,083.75
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1,364,000</b>	<b>1,176,000</b>	<b>1,015,400</b>	<b>776,500</b>	<b>1,152,828.25</b>	<b>843,177.40</b>
<b>700</b>	<b>Wasser</b>	<b>84,100</b>		<b>122,800</b>		<b>205,515.05</b>	
312	Wasser für öffentl. Brunnen	25,800		25,800		25,600.00	
314	Unterhalt öffentliche Brunnen	15,000		19,000		21,915.05	
331	Abschreibungen auf Gemeinde-						
	anteil Wasserleitungen	16,000		78,000		158,000.00	
363	Feuerschutzbeitrag	27,300					
<b>701</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>456,400</b>	<b>456,400</b>	<b>384,000</b>	<b>384,000</b>	<b>436,720.55</b>	<b>436,720.55</b>
300	Sitzungsgelder Kommission	2,000		2,000			

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301	Besoldungen Wasserwart, Ableser	6,500		12,000		6,217.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	500		800			
310	Büromaterial, Drucksachen	400		400			
311	Anschaffung Geräte, Wasserzähle	5,000		5,000		464.70	
312.01	Wasserankauf	32,000		28,000		17,532.40	
312.02	Strom für Wasserpumpen	28,000		32,000		27,732.85	
314.01	Unterhalt Leitungen, Reservoir	124,000		50,000		91,944.85	
314.03	Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	5,500		6,000			
314.04	Wasserschutzzonen	5,000		5,000		4,491.10	
317	Hausanschlüsse zur Weiterverr.	100		100			
318.01	Spesenentschädigungen	2,000		2,000		1,546.80	
318.02	Porti, Spesen, Bankgebühren	1,000		1,000		916.75	
318.03	Sachversicherungen	2,000		2,000		6,226.70	
318.04	Ingenieurhonorare	2,000		2,000		1,421.65	
319	Wasserleitungskataster	4,000		4,000		10,674.00	
321	Uebriger Sachaufwand (Telecom)	500		500			
322	Passivzinsen Bankkontokorrent	43,000		47,000		32,672.45	
330	Darlehenszinsen	1,000		1,000		3,078.60	
334	Abschreibung Debitoren	75,000		75,000		75,000.00	
351	Abschreibung Anlagen	6,000		7,000		5,911.50	
352	Trinkwasseruntersuchungen	27,000		25,000		27,000.00	
380	Anteil Verwaltungskosten	83,900		76,200		123,888.70	
434.01	Ertragsüberschuss in		330,000		320,000		337,176.85
434.02	Spezialfinanzierung		10,500		10,000		10,785.05
434.03	Wasserverkauf, Grundtaxen		25,800		25,000		25,000.00
434.04	Wasserverkauf an politische		4,000		4,000		4,184.85
435	Gemeinde Affeltrangen		4,000		5,000		3,346.90
436	Verkäufe Hydranten, Rohre etc.						
436.01	Von Privaten f Hausanschlüsse						
436.02	Rückerstattung Mahnggebühren						
436.03	Rückerstattung						
439	Betriebskosten						
452	Gebühren ohne MWST		40,000		20,000		56,226.90
461	Anschlussesgebühren und Er-		27,300				
	schliessungsbeiträge		14,800				
	Gemeindebeitrag Feuerschutz						
	Beiträge Gebäudeversicherung						

## VORANSCHLAG

Jahr 2007

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480	Aufwandübersch. aus Spezialf.						
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>537,600</b>	<b>537,600</b>	<b>292,500</b>	<b>292,500</b>	<b>291,346.50</b>	<b>291,346.50</b>
301	Besoldungen Personal	346,200		100,000		79,163.60	
303	Sozialversicherungsbeiträge	100		100			
314	Unterhalt Kanalisation	1,000		1,000		3,252.20	
317	Spesenentschädigungen	1,500		1,500		1,632.25	
318	Honorare	500		1,000		661.10	
31802	Leitungskataster Abwasser			500			
322	Darlehenszinsen						
330	Abschreibung Debitoren						
334	Abschreibungen						
352	Kanalisationsanlagen ab 2003	6,000		8,900		9,500.00	
352.02	Anteil Verwaltungskosten	4,000		4,000		915.00	
380	Betriebskosten ARA	156,700		171,000		153,843.95	
434	Einlage Spezialfinanzierung	21,600		4,500		42,378.40	
43601	Einzug ARA-Gebühren		272,000		272,000		214,114.50
439	Rückerstattung Mahngebühren		100				
452	Anschlussgebühren und Er-schlussbeiträge		252,100		10,000		65,500.00
460	Gebührenanteil aus						
480	Strassenentwässerung		13,400		10,500		11,732.00
	Kantons- + Bundesbeiträge						
	Entnahme Spezialfinanzierung						
<b>720</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>23,000</b>	<b>23,000</b>	<b>22,000</b>	<b>22,000</b>	<b>24,190.50</b>	<b>24,190.50</b>
309	Übrige Personalkosten	1,000		1,000		800.00	
310	Drucksachen, Inserate	800		800			
311	Anschaffung Container usw.						
315	Unterhalt Container,						
	Wartung Deponieplatz	2,000		3,500		3,713.90	
317	Spesenentschädigungen						
318	Entsorgung durch Dritte						
319	Häckseldienst	13,500		13,500		12,612.70	
	Übriger Sachaufwand						
380	Gebührenmarken für Verkauf	2,600		2,500		2,610.20	
434	Einlage Spezialfinanzierung	3,100		700		4,453.70	
	Abfall- und Deponiegebühren,						
	Gebühren Gemeindesammelstelle		23,000		22,000		24,190.50

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480	Entnahme Spezialfinanzierung						
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>						
300	Sitzungsgelder Kommission	99,600	59,000	109,900	59,000	96,646.30	69,956.85
301	Besoldungen Totengräber, Friedhofvorsteher	300		600		600.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	7,000		7,000		5,387.20	
309	Uebriger Personalaufwand	600		600		428.75	
310	Drucksachen, Inserate	700		700		399.15	
311	Anschaffung Bestattungsmateria	500		500		90.00	
313	Einfassungen, Grabnummern Kreuze, Säрге	25,000		25,000		29,168.40	
314	Unterhalt Gebäude und Anlagen	50,000		60,000		45,524.50	
318	Honorare Leichenschauen, Krematorium, Transporte, Porti	15,000		15,000		14,412.75	
319	Uebriger Sachaufwand	500		500		635.55	
436	Rückerstattungen von Trauer- familien und Auswärtigen		10,000		10,000		11,079.50
452	Rückerstattung von anderen Gemeinden		30,000		30,000		42,877.35
452.01	Evang. Kirchgde. Bussnang		4,000		4,000		4,000.00
469	Kostenanteil Friedhof Grabkauf und Abdankungskosten		15,000		15,000		12,000.00
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>						
314	Unterhalt öffentl. Gewässer	55,000		55,000		30,910.50	
318	Honorare/Projektkosten	50,000		50,000		30,715.00	
361	Beitrag an Kanton für Thur	2,000		2,000			
452	Rückerstattungen, Beiträge	3,000		3,000		195.50	
<b>770</b>	<b>Naturschutz, Schutzreservate</b>						
300	Kommissionen	6,700		6,100		7,077.45	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1,100		1,500		1,200.00	
314	Unterhalt Anlagen	100		100		22.40	
365	Planung, Honorare	4,500		3,500			
460	Pflegebeiträge Kantons- und Bundesbeiträge	1,000		1,000		5,855.05	



Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
780 313	<b>Uebriger Umweltschutz</b> Hundekontrollmarken	14,600	20,000	13,100	19,000	14,418.90	19,345.00
352	Betrieb Robidogbehälter	9,000		8,000		9,053.60	
365	Anteil an Tierkörperbeseitigung	5,000		4,500		4,965.30	
406	Hundeerziehungskurse weitere Aufwendungen für Hunde Hundesteuer	600	20,000	600	19,000	400.00	19,345.00
790 318.01 31802	<b>Raumordnung</b> Planung, Projekte, Honorare Rasche Numerisierung (RaNu) Planunterlagen	87,000 85,000	80,000	10,000 8,000		46,002.50 44,046.80	1,618.00
319	Verbandsbeiträge	2,000		2,000		1,955.70	
435	Rückstellungen für Ueberbauungs-Gestaltungs- und Erschliessungspläne		80,000				1,618.00
8	<b>Volkswirtschaft</b>	2,105,700	2,144,600	1,904,900	1,937,900	2,166,098.06	2,211,570.81
801	<b>Betriebs- u. Bodenverbesserung</b>						
802 309 313	<b>Landwirtschaft/Tierhaltung</b> Viehinspektorenkurse Tierseuchenbekämpfung diverse Auslagen	300				57.40 57.40	
804 301	<b>Pflanzenbau</b> Entsch. Ackerbaustellenleiter und Feuerbrandbekämpfung	7,200	1,500	6,200	500	6,245.30	495.00
361 460	Beitrag an Pflanzenschutzfonds Kantonsbeitrag Feuerbrand- bekämpfung	4,200 3,000		3,000 3,200		3,258.80 2,986.50	
			1,500		500		495.00

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
809	<b>Unterhalt Flur- und Waldstrassen</b>	19,700		19,700		22,688.50	
364	Beiträge an Unterhaltskorp.	19,700		19,700		22,688.50	
810	<b>Forstwirtschaft</b>	17,700	7,000	17,400	6,500	13,473.90	8,430.75
301	Löhne an Förster, Waldarbeiter	500		500			
303	Sozialversicherungsbeiträge	100		100			
315	Beförderung eigener Waldarbeiten durch Dritte	8,500		8,000		4,719.25	
352	Gemeindebeiträge an Beförderung	8,600		8,800		8,754.65	
435	Holzverkauf Pflegebeitrag Kanton		7,000		6,500		8,430.75
820	<b>Jagd und Fischerei</b>	14,200	23,500	14,200	23,500	10,794.00	23,591.10
313	Drahtgeflecht, Pfähle, etc. für Wildschadenverhütung	2,000		2,000		678.40	
340	Kanton Jagdpachtanteil	7,300		7,300		7,304.65	
342	Gemeinden Jagdpachtanteil	2,900		2,900		2,810.95	
366	An Private f Wildschadenverh.	2,000		2,000			
410	Jagdpachterlös		22,900		22,900		22,941.10
411	Fischpachterlös		600		600		650.00
840	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>						
850	<b>Banken</b>		66,000		60,000		66,215.00
442	Gewinnanteil TKB		66,000		60,000		66,215.00
861	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	2,046,600	2,046,600	1,847,400	1,847,400	2,112,838.96	2,112,838.96
300	Sitzungsgelder Kommission	1,500		1,500			
301	Löhne Personal, Ableser, EW-Wart	8,500		8,500		4,162.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge						
310	Büromaterial, Drucksachen	1,000		1,000			
311	Anschaffung Geräte, Zähler	15,000		12,000		9,898.25	
312	Stromankauf	1,350,000		1,100,000		1,204,498.75	
313	Verbrauchsmaterial	1,000		1,000			

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.01	Trafo- und Netzunterhalt	320,000		560,000		488,878.00	
314.02	Hausanschlüsse	10,000		10,000		9,449.15	
315	Unterhalt Geräte, Zähler	15,000		9,000		360.00	
316	Mieten	1,000		1,000		46.45	
318.01	Porti, Telefon, Spesen, Bankgebühren, Betriebskosten	6,000		6,000		1,202.70	
318.02	Sachversicherungen	7,400		7,400		7,336.90	
318.03	Ingenieurhonorare	18,000		18,000		8,126.00	
318.04	Leitungskataster	45,000		45,000		29,317.35	
318.05	Installationskontrollen	4,000		4,000		9,487.50	
319	Uebriger Sachaufwand	3,000		3,000		345.80	
321	Passivzinsen Bank-KK					725.00	
322	Darlehenszinsen						
330	Abschreibung Debitoren	10,000		10,000		7,619.25	
334	Abschreibungen Anlagen						
352	Verwaltungskostenanteil an Gde	50,000		50,000		50,000.00	
380	Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung	180,200				281,385.36	
420	Bankzinsenträge		16,600		2,500		7,725.45
434	Stromverkauf inkl. Grundtaxen		2,000,000		1,800,000		2,036,403.84
435	Verkauf Natur- und Solarstrom		1,000		1,000		1,247.80
436	Rückerstattungen Hausanschluss		5,000		5,000		12,202.15
436.01	Rückerstattung Mahngebühren						673.67
436.02	Rückerstattung						
	Betriebskosten						129.75
436.03	Gebühren ohne MWST		4,000		4,000		1,017.50
438	Ertrag Installationskontrollen		20,000		20,000		53,438.80
439	Anschlussgebühren				14,900		
480	Aufwandübersch. aus Spezialf.						
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>633,000</b>	<b>3,618,200</b>	<b>690,800</b>	<b>3,943,100</b>	<b>2,534,729.18</b>	<b>4,925,527.75</b>
<b>900</b>	<b>Gemeindesteuern</b>	<b>40,000</b>	<b>2,624,000</b>	<b>40,000</b>	<b>2,978,000</b>	<b>36,647.80</b>	<b>3,561,740.20</b>
330	Abschreibungen, Erlasse	40,000		40,000		36,647.80	
400.01	Einkommens- u Vermögenssteuern		1,590,000		1,570,000		1,662,789.55
400.02	Steuern aus früheren Jahren		303,000		700,000		1,398,611.45
400.03	Nach- und Strafsteuern		1,000				2,587.35

## VORANSCHLAG

Jahr 2007

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401	Steuern juristische Personen		730,000		708,000		497,751.85
921	<b>Finanzausgleich</b>		<b>707,000</b>		<b>707,000</b>		<b>707,277.00</b>
444	Kantonsbeitrag Finanzausgleich		707,000		707,000		707,277.00
931	<b>Gemeindeanteile an kantonalen Steuern</b>		<b>150,000</b>		<b>127,000</b>		<b>162,041.90</b>
402	Liegenschaftsteuern		90,000		87,000		85,203.40
403	Grundstückgewinnsteuern		60,000		40,000		76,838.50
933	<b>Gemeindeanteile an kantonalen Gebühren</b>		<b>2,500</b>		<b>2,500</b>		<b>8,792.35</b>
340	Kantonsanteil Wirte- und Alkoholpatente	500		500		2,000.00	
441.01	Alkohol- und Wirtepatente	500	1,700	500	1,700	2,000.00	8,209.00
441.03	Waren-/Zeitungs-/Spielautomate		800		800		583.35
940	<b>Zinsen und Emissionskosten</b>	<b>60,100</b>	<b>74,500</b>	<b>97,500</b>	<b>75,800</b>	<b>95,722.90</b>	<b>94,451.35</b>
318	Bank- und Depotgebühren	6,500		6,500		6,547.65	
321	Passivzins kurzfr. Schulden	12,000		11,000		12,993.10	
322	Passivzinsen langfr. Schulden	41,600		80,000		76,182.15	
420	Bank- und Postzinsenträge		3,000		3,000		14,520.30
421	Verzugszinsen für Steuern		10,000		10,000		43,312.45
425	Zinsertrag von Werkbetrieben EW, Wasser, Kabelfernsehen		61,500		62,800		36,618.60
942	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>32,400</b>	<b>60,200</b>	<b>52,800</b>	<b>52,800</b>	<b>391,224.95</b>	<b>391,224.95</b>
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	2,000		200		575.85	
314.01	Unterhalt Wohnungen und weitere Liegenschaften	14,500		16,000		14,420.85	
314.02	Unterhalt Bauland Parz. 321			1,000		1,223.10	
315	Flächenbeitrag an Unterhaltskorporation	1,900		1,000		1,867.20	
322.01	Passivzinsen MZG Bussnang	14,000		10,800		11,793.55	
322.02	Passivzinsen Parz.321, Bussnang						

## VORANSCHLAG

Kto-Nr	L A U F E N D E R E C H N U N G	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
322.03	Passivzinsen Parz. 129, Breiti					697.45	
330	Abschreibungen Finanzvermögen			23,800	37,900	360,646.95	15,120.00
332	Abschreibungen aus Buchgewinn		47,900		2,600		2,540.00
423.01	Mietzinsen MZG Bussnang		12,300		12,300		12,918.00
423.02	Mietzinsen Parz. 321, Bussnang						
423.03	Pachtzins Kulturland						
423.04	MZG Bussnang						
424	Rückerstattung Renovationsfond und Nebenkostenkonto Buchgewinne Liegenschaften						360,646.95
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>500,000</b>		<b>500,000</b>		<b>1,000,000.00</b>	
331	Ordentl. Abschreibung						
331.01	Verwaltungsvermögen						
	Ordentliche Abschreibung						
332	Kanalisationsanl. bis 2002						
	Ausserord. Abschreibungen						
	Verwaltungsvermögen						
<b>999</b>	<b>Abschluss laufende Rechnung</b>					<b>1,009,133.53</b>	
912	Aufwand-oder Ertragsüberschuss	7,163,400	7,628,900	6,738,100	7,326,500	8,945,800.41	8,945,800.41
	T O T A L	465,500		588,400			
	Vorschlag/Rückschlag	7,628,900	7,628,900	7,326,500	7,326,500	8,945,800.41	8,945,800.41

## INVESTITIONSRÉCHNUNG

Jahr 2007

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>Allgemeine Verwaltung</b>						
020	<b>Gemeindeverwaltung</b>			1,754,500		1,937.35	
090	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>			1,754,500		1,937.35	
503	MZG Bussnang			617,600			
503.01	Stockwerkeigentum Gemeinde (bisher Finanzvermögen)			360,000		1,937.35	
503.01	MZG Bussnang			776,900			
503.02	Kauf Stockwerkeigentum RB Regio Weinfeld MZG Bussnang						
	Anbau/Umbau/Umgebung						
1	<b>Oeffentliche Sicherheit</b>	100,000	29,500	150,000	20,000	309,107.75	242,455.00
100	<b>Grundbuch, Vermessung</b>						
582	Amtliche Vermessung 93 (AV 93)	100,000	29,500	150,000	20,000		
660	Bundesbeitrag AV 93	100,000	29,500	150,000	20,000		
140	<b>Feuerwehr</b>						
503	Feuerwehrdepot Bussnang						
503.01	Feuerwehrdepot						
506	Einrichtungen, Mobilien						
661	Feuerwehr-Ersteinsatzfahrzeug						
	Beitrag Gebäudeversicherung						
150	<b>Militär</b>					309,107.75	242,455.00
160	<b>Zivilschutz</b>						

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>700,000</b>		<b>30,000</b>			
<b>610</b>	<b>Kantonsstrassen</b>	<b>700,000</b>					
501.01	Kantonsstrasse K 27 Bussnang-Rothenhausen	700,000					
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen</b>			<b>30,000</b>			
501.08	Industrieland "Breiti" Bussnang			30,000			
501.09	Erschliessung "Wingert" Mettlen						
501.10	Strasse Mettlen im Wingert / oberer Wingert			30,000			
501.11	Erschliessung Hórsedel Rothenhausen						
610.09	"Wingert" Mettlen						
610.10	Erschliessungsbeiträge "Hórsedel" Rothenhausen Erschliessungsbeiträge						
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>146,500</b>	<b>26,500</b>	<b>167,300</b>	<b>13,000</b>		
<b>700</b>	<b>Wasser</b>						
563.07	Ausbau Wasserversorgung Bussnang-Nord						
<b>701</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>146,500</b>	<b>26,500</b>	<b>167,300</b>	<b>13,000</b>		
501.07	Ausbau Wasserversorgung Bussnang Nord						
501.08	Ausbau Wasserversorgung Freiwiese, Rothenhausen						
501.09	Stufenpumpwerk W'felden						
661.07	Ausbau Wasserversorgung Bussnang Nord Beitrag Gebäudeversicherung	146,500		167,300			

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
661.08	Ausbau Wasserversorgung Freiwiese, Rothenhausen						
662.07	Beitrag Gebäudeversicherung Ausbau Wasserversorgung Bussnang Nord				13,000		
662.09	Beitrag der Gemeinde Stufenpumpwerk W'felden Beitrag Gemeinde W'felden		26,500				
710	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
501.05	Frittschen, Entwässerung Dorfkern						
661	Kantonsbeitrag Entwässerung, GEP						
750	<b>Gewässerverbauungen</b>						
8	<b>Volkswirtschaft</b>						
861	<b>Elektrizitätsversorgung</b>						
9	<b>Finanzen und Steuern</b>	100,000		295,000		273,320.95	341,911.05
942	<b>Liegenschaften des Finanzverm.</b>						
500	Grundstücke	100,000		295,000		30,865.95	
503	Mehrzweckgebäude Bussnang Lifteinbau	100,000				30,092.25	
503.01	MZG Bussnang Dachwohnung			295,000		773.70	



## INVESTITIONSRECHNUNG

Jahr 2007

Kto-Nr	Bezeichnung	Voranschlag 2007		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
999	<b>Abschluss</b>					<b>242,455.00</b>	<b>341,911.05</b>
590	Passivierte Einnahmen					242,455.00	
690	Aktivierete Ausgaben						341,911.05
	T O T A L	1,046,500	56,000 990,500	2,396,800	33,000 2,363,800	584,366.05	584,366.05
	Vorschlag/Rückschlag	1,046,500	1,046,500	2,396,800	2,396,800	584,366.05	584,366.05

# P. P.

9565 Bussnang

Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen

Bitte diesen Stimmausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen